

Gemeinde Grünheide (Mark)

Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Tourismus, Natur- und Umweltschutz

VERSENDET AM 20. SEP. 2010

Niederschrift über die Sitzung am 09.09.2010

Grünheide (Mark), den 09.09.2010

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Frau Sabine Niels	Herr Norbert Niche	
Herr Ulrich Kohlmann	Herr Torsten Fietz	
Herr Dieter Balzer	Frau Sabine Lang	
Herr Peter Baumann		
Herr Lutz Leder		
Herr Joachim Wagner		
Herr Eberhard Rüdiger		
Herr Wilfried Ketzler		

Verwaltung: Herr Bauermeister (SGL Ordnungsamt)
Herr Peschke (Leiter Bauhof Grünheide (Mark))

Gäste: /

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01	Eröffnung der Sitzung	
02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit	
03	Bestätigung der Niederschrift	
04	Feststellung der Tagesordnung	
05	Anfragen der Einwohner	
06	Vorstellung des Bauhofes	
07	Beratung und Diskussion zum Winterdienst	
08	Beratung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Grünheide (Mark)	0083/10
09	Beratung zur Satzung der Gemeinde Grünheide (Mark) über die Erhebung von Gebühren auf den Friedhöfen der Gemeinde Grünheide (Mark)	0084/10
10	Sonstiges	

II. nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01	Sonstiges	
02	Schließung der Sitzung	

TOP 7

(Beratung und Diskussion zum Winterdienst)

Die Auswertung des vergangenen Winterdienstes wurde vom Bauhofleiter Herrn Peschke, dem SGL Ordnungsamt Herrn Bauermeister und den anwesenden Ausschussmitgliedern geführt. Verbesserungen im Organisationsmanagement sind immer möglich, was von allen bestätigt wird. Die recht erheblichen Schneefälle des vergangenen Winters führten hier und da zu Kritik von den Einwohnern der Ortsteile, welche nicht nur dem Bauhof zugerechnet werden kann, sondern von der Verwaltung organisiert werden muss. So muss ein Weg gefunden werden, den schon erwähnten sehr guten Ausrüstungszustand der Technik besser zu nutzen, was z. B. durch eine zweite Schichtbesetzung möglich wäre. Auch Vorverträge mit ansässigen Bauunternehmen für die Beräumung oder den Abtransport von Schneemassen ist eine Möglichkeit der Winterdienstvorbereitung.

Ein organisatorischer Hinweis vom Ausschuss:

Bei Veranstaltungen der Gemeinde sollten im Bedarfsfall an den Veranstaltungsorten Parkmöglichkeiten durch Schneebeseitigungen geschaffen werden.

Die Prioritätenliste des vergangenen Winters ist laut Ordnungsamt überarbeitet worden und wird als **Anlage 1** beigegeben.

TOP 8

(Beratung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Grünheide (Mark) – Vorlage 0083/10)

Die Satzung wurde im Ausschuss erörtert, mit dem Ergebnis einer kleinen Textänderung im § 22, letzter Satz:

Alter Wortlaut: Sofern *Wahlgrabstätten* von der Gemeinde abgeräumt werden, hat der jeweilige Nutzungsberechtigte die Kosten zu tragen.

Neuer Wortlaut: Sofern *Grabstätten* von der Gemeinde....

Die Ausschussmitglieder haben dem Entwurf zugestimmt.

Geraten

Nach Meinung von Herrn Kohlmann, sollte dieser Entwurf vom Hauptausschuss befürwortet werden.

TOP 9

(Beratung zur Satzung der Gemeinde Grünheide (Mark) über die Erhebung von Gebühren auf den Friedhöfen der Gemeinde Grünheide (Mark) – Vorlage 0084/10)

Der Ausschuss lobt ausdrücklich diese ausführliche Erarbeitung des Satzungsentwurfs.

In der Tabelle „Verkehrswerte der Friedhofskapellen“, sollte noch einmal der „kalkulatorische Zinssatz“ überdacht werden.

Ein Kompromiss zum errechneten der Kapellennutzung wird vorgeschlagen.

errechneter Zinssatz: 182,50 €

vorgeschlagener Zinssatz: 80,00 – 100,00 €

Ausnahme Satz: 60,00 € für Waldfriedhof im OT Hangelsberg

TOP 10

(Sonstiges)

Zum TOP 5 aus der Niederschrift vom 15.07.2010: Die Verwaltung der Gemeinde Grünheide (Mark), hat eine Uferbegehung in Hangelsberg noch nicht vorgenommen, da das Hochwasser der Müggelspree es nicht ermöglicht. Die Anfragen der Bürger zum Thema Uferbegebarkeit bzw. Wegenutzung im weiteren Wiesenbereich sind nicht bearbeitet worden und somit ohne Ergebnis.

Zum Thema Lärmbelästigung nach der Überarbeitung der Bahnstrecke Berlin – Frankfurt/ Oder wurde vom SGL Ordnungsamt an das Bahn- Umwelt- Zentrum eine diesbezügliche Anfrage geschickt, mit einer niederschmetternden Antwort.

Derzeit befindet sich der Lärmsanierungsabschnitt um Grünheide (Mark) – Hangelsberg auf Position 105 von 153 noch zu bearbeitenden Abschnitten. Bei einer verbleibenden Dauer des LSP von geschätzt 20 Jahren, ist hier von 10 – 15 Jahren mit dem Beginn der Lärmsanierung zu rechnen.

Schriftverkehr zum Thema als **Anlage 2**.

Zum Thema Schulwegsicherung ist die Erarbeitung durch den Landesbetrieb Straßenwesen völlig falsch gelaufen, trotz Vor- Ort- Begehung. Das Ergebnis der Studie des beauftragten Ingenieurbüros für

Straßenverkehrstechnik hat sich auf eine Querung konzentriert, die nicht unsere Sachlage klärt.
Ausgewählte Seiten zur Erläuterung der Fehlergebnisse als **Anlage 3.**


Zum Thema künftiger Hauptstadtflughafen, hat sich Herr Kohlmann, aus aktuellem Anlass, mit einer Zuarbeit zu Wort gemeldet.

Am 06.09.2010, hat die Fluglärmkommission eine Sitzung zum Thema abgehalten und Teile veröffentlicht. Nach Äußerungen des Vorsitzenden der „Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld“, Carl Ahlgrimm, kann dies zu einer neuen Ausrichtung der Lärmschutzgebiete führen. Damit würden sich auch die Ansprüche der Flughafenanwohner auf Lärmschutz ändern. Die Verwaltung der Gemeinde sollte sich zu diesem Thema sachkundig machen, um eventuelle Ansprüche der Bürger der Gemeinde Grünheide (Mark) zu fordern.

Veröffentlichungen zum Thema als **Anlage 4.**

Zum Thema Natur und Umweltschutz, hat Herr Rüdiger auf das Problem der Laubeinsammlung und Vernichtung bei den Kastanien hingewiesen. Problematisch wird die Beseitigung hauptsächlich bei den Straßenbäumen, wenn sie außerhalb der Ortslage stehen, wie an der L23 zwischen Alt Buchhorst und Kagel.

-Ende des öffentlichen Teils-


Dieter Balzer
Ausschussvorsitzender

Top 10 Anlage



Land Brandenburg



Landesbetrieb
Straßenwesen

Niederlassung Ost



**Verkehrszählung Hangelsberg
Knotenpunkt L38 (Berliner Damm) – L385 (Bahnhofstraße)**

Verkehrszählung vom 09.06.2010



Ingenieurbüro für Straßenverkehrstechnik
und -organisation Günter Müller

Im Technologiepark 33/34
D-15236 Frankfurt (Oder)
Telefon +49 (0) 335/ 400 27 22
info@ifv-mueller.de
www.ifv-mueller.de

Stand: 26.07.2010

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen.....	2
Bewertung.....	2
Lösungsvorschlag.....	3
Strombelastungsplan Kfz morgens.....	4
Strombelastungsplan Kfz nachmittags.....	5
Vergleich Strombelastungen 2008 - 2010.....	6
Zähltabellen L38 Richtung BAB A10.....	7
Zähltabellen L385 Richtung Ortslage Hangelsberg.....	8
Zähltabellen L38 Richtung Fürstenwalde.....	9
Zähltabellen L385 Richtung Bahnhof.....	10
Zähltabellen L38 Höhe „Pfad“.....	11
Zähltable der L38 querenden Fußgänger.....	12

Erläuterungen

Im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen, Niederlassung Ost wurde am 09.06.2010 in der Ortslage Hangelsberg eine Verkehrszählung durchgeführt. Die Zählung fand am Knotenpunkt L38 (Berliner Damm) – L385 (Bahnhofstraße) statt. Ziel der Zählung war die Erfassung der Fußgängerströme, die die Landesstraße L38 queren. Aus Beobachtungen vor Ort im Vorfeld der Zählung ergab sich, dass ein Großteil der Fußgänger für den Weg von der Ortslage zum Bahnhof die Landesstraße L38 nicht am Knotenpunkt queren, sondern etwa 170m weiter östlich (etwa Station 8+895) einen Pfad nutzen.

Die Zählung fand im Zeitraum von 06:00 bis 19:00 Uhr statt. Mittels Videotechnik wurden am Knotenpunkt selbst und am Pfad der Verkehr aufgezeichnet und ausgewertet.

Der motorisierte Verkehr wurde nur zu ausgewählten Stunden ausgewertet. Die Verkehrsbelastung am Knotenpunkt ist in Strombelastungsplänen dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die L385 in der OD Kienbaum zum Zeitpunkt der Zählung für den Fahrzeugverkehr gesperrt war. Zum Vergleich ist der Strombelastungsplan zur Nachmittagsspitzenstunde der Verkehrszählung vom 05.11.2008 beigefügt.

Der querende Fußgängerverkehr wurde am Pfad und am Knotenpunkt über die volle Zählzeit ausgewertet.

Auswertung

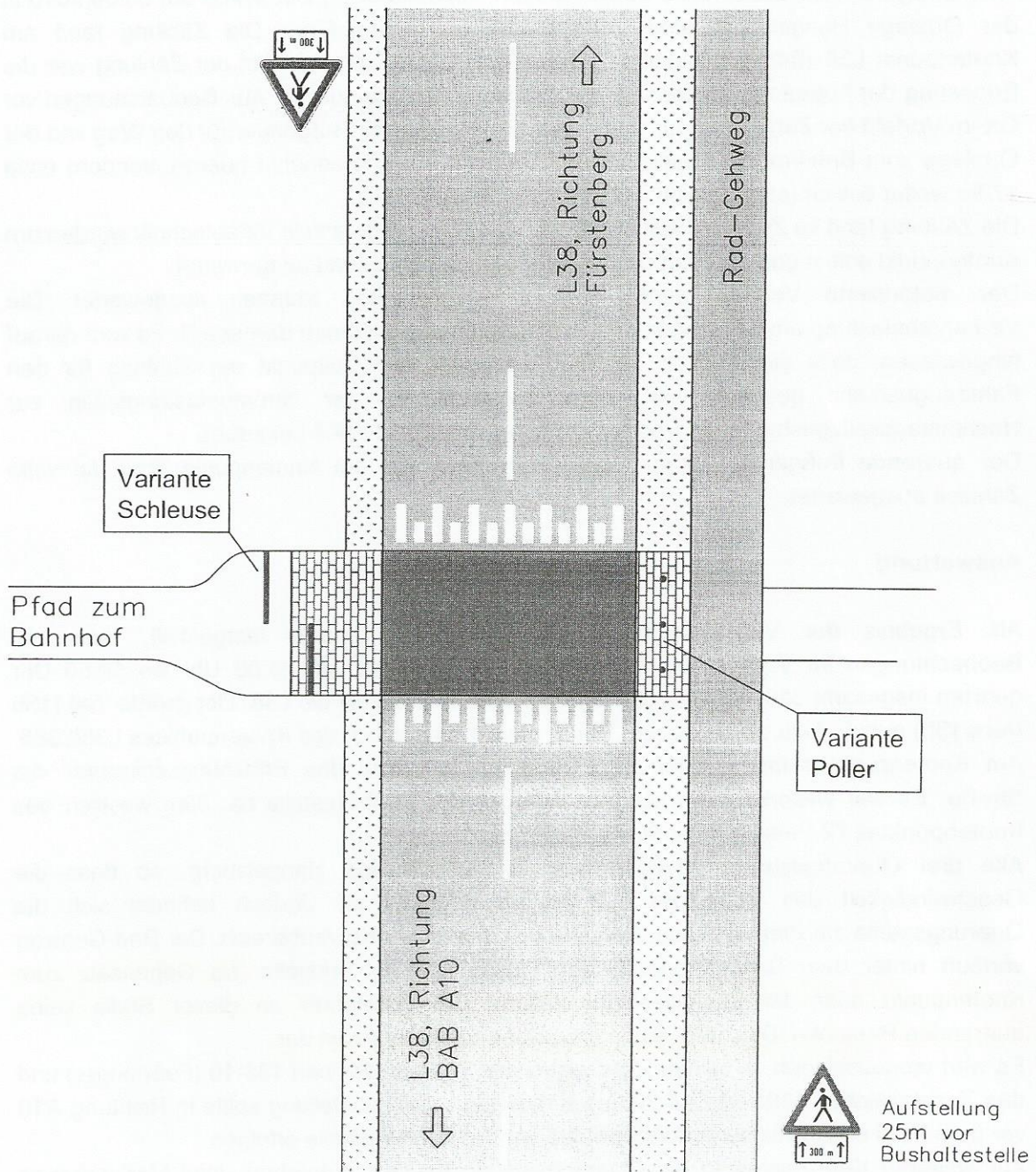
Als Ergebnis der Verkehrszählung vom 09.06.2010 wurde festgestellt, dass die Beobachtungen im Vorfeld bestätigt wurden. Im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr querten insgesamt 353 Personen (Fußgänger und Radfahrer) die L38. Der größte Teil (155 Pers/13h) nutzte dazu die Stelle am „Pfad“, etwa 170m östlich des Knotenpunktes L38/L385. Am Knotenpunkt selbst querten 126 Personen innerhalb des Erfassungszeitraums die Straße. Es war weiterhin zu erkennen, dass an der Bushaltestelle ca. 80m westlich des Knotenpunktes 72 Personen die Straße querten.

Alle drei Querungsstellen befinden sich in der Ortslage Hangelsberg, so dass die Geschwindigkeit des Verkehrs auf 50km/h begrenzt ist. Jedoch befindet sich die Querungsstelle am Pfad in einem Waldstück und in einem Kurvenbereich. Der Rad-Gehweg verläuft hinter dem Bankett parallel zur Straße auf der Südseite. Im Gegensatz zum Knotenpunkt oder der Bushaltestelle erwartet der Autofahrer an dieser Stelle keine querenden Personen. Dies stellt einen möglichen Gefahrenpunkt dar.

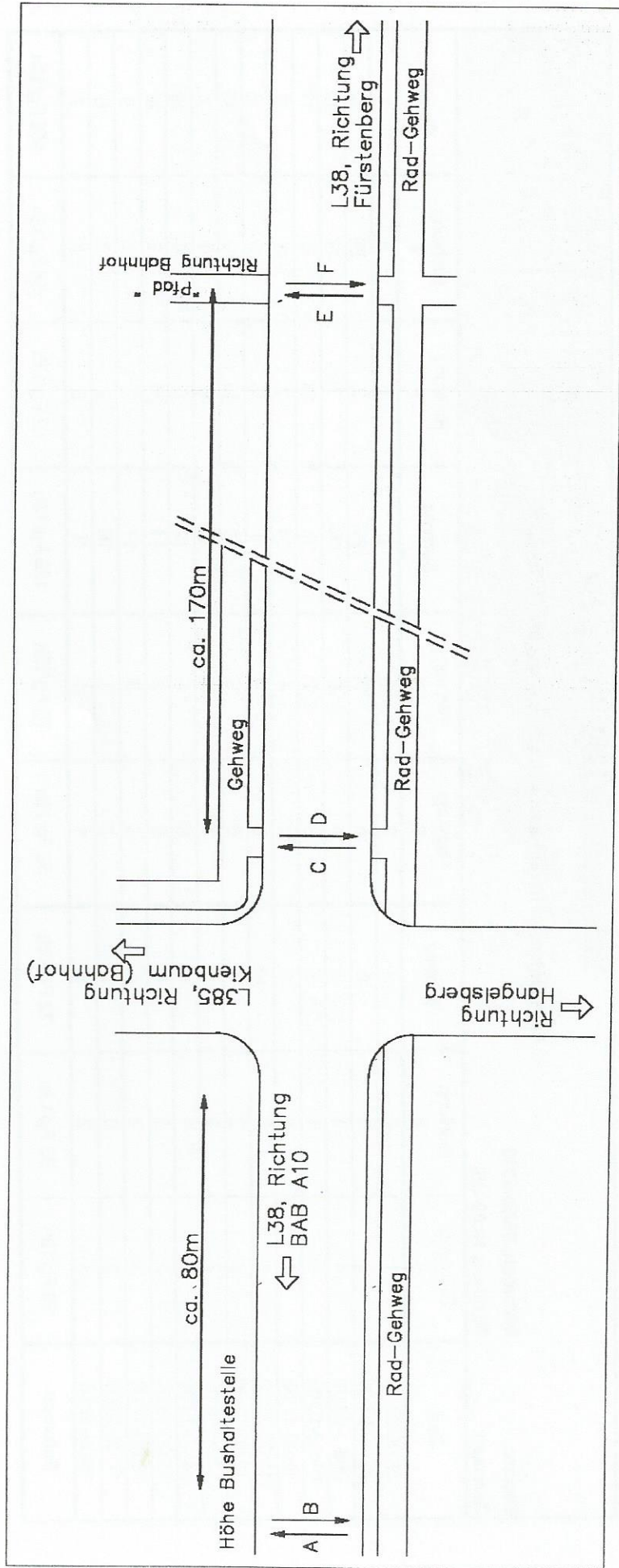
Es wird vorgeschlagen, in beiden Richtungen das Verkehrszeichen 133-10 (Fußgänger) und das Zusatzzeichen 1001-30 (auf 300m) aufzustellen. Die Aufstellung sollte in Richtung A10 vor dem Pfad und in Richtung Fürstenwalde vor der Bushaltestelle erfolgen.

Zur weiteren Kennzeichnung der Querungsstellen für den Autofahrer, sind Markierungen analog angefügtem Vorschlag auf die Fahrbahn aufzubringen. Bei der Querung am Pfad sollten zur sicheren Führung der Radfahrer und Fußgänger Schleusen bzw. Poller und befestigte Aufstellflächen installiert werden.

Lösungsvorschlag



Zählung der querenden Fußgängerströme über die L38



Lageskizze

Verkehrszählung 2010, Hangelsberg									
Fußgängerquerungen über L38 am Knotenpunkt L38 - L385									
Datum:	Mittwoch, 09.06.2010								
Zeitraum:	06:00 bis 19:00 Uhr								
Zeit	Richtung A	Richtung B	Summe	Richtung C	Richtung D	Summe	Richtung E	Richtung F	Summe
06:00-07:00	1	7	8	2	0	2	1	0	1
07:00-08:00	2	4	6	5	19	24	2	20	22
08:00-09:00	4	1	5	4	6	10	2	17	19
09:00-10:00	1	1	2	3	2	5	13	4	17
10:00-11:00	1	0	1	10	4	14	2	3	5
11:00-12:00	6	7	13	5	4	9	13	3	16
12:00-13:00	6	2	8	6	5	11	10	0	10
13:00-14:00	2	3	5	1	4	5	6	1	7
14:00-15:00	5	1	6	6	6	12	6	4	10
15:00-16:00	3	3	6	3	8	11	24	2	26
16:00-17:00	3	2	5	3	8	11	7	2	9
17:00-18:00	2	0	2	7	3	10	6	0	6
18:00-19:00	3	2	5	1	1	2	5	2	7
Summen	39 Fg/13h	33 Fg/13h	72 Fg/13h	56 Fg/13h	70 Fg/13h	126 Fg/13h	97 Fg/13h	58 Fg/13h	155 Fg/13h